

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 28. September.

Entomologische Gesellschaft (E. V.)

In der jüngsten Sitzung der hiesigen Entomologischen Gesellschaft sprach Herr K. A. ... über die Überlebensfähigkeit von Mückenlarven...

Herr Rosenbaum erläuterte die Spermatogenese bei Insekten an farbigen Färbungen. Die Geschlechtszellen differenzieren sich sehr früh, bei Fliegen z. B. schon im Zweiteilungsstadium...

Herr K. A. schilderte seine wissenschaftlich wie praktisch gleich bedeutungsvollen Experimente mit dem Aaskäfer Phosphuga atrata, der öfter auch als Müllenschildling auftritt.

Herr Haupt zeigte eine Auswahl jenseitiger Cicaden, darunter eine für Deutschland neue Art, die orangefarbene, mit zwei schwarzen Stirnpunkten gezeichnete Cicadula tinotata...

Herr Bauer sprach über die tierische Mottengruppe der Argemasthiiden, von der er bei Halle und Naumburg 9, dabei 2 für letzteren Fundort neue Arten, pygmaella und godartella, auffand.

Herr Bandermann legte Käpferlarve aus der Dübener Seide und eine wertvolle Variationenlarve der Ranne vor, Herr A. h. m. n. beim Weiden erbeutete Nadelkäpfer aus der Dübener Seide...

Schreber-Kolonie Halle-Ost.

Der neu gegründete Schrebergartenverein Halle-Ost hielt gestern abend im Ostbäderischen Gesellschaftshaus seine konstituierende Versammlung ab. Der provisorische Vorsitzende, Herr Oberingenieur Müller, berichtete, daß ein dem Hospital gehörendes Areal hinter der Freimüllers Schule von 8 Morgen Größe, das von der Stadt bis 1920 an den Landwirt Hafe-Diemitz verpachtet worden ist, gesichert sei.

Nach dem Wane sollen 120 Gärten von je 150 Quadratmeter Größe und ein Spielplatz für Kinder, der im Winter auch als Eisbahn benutzt werden kann, eingerichtet werden. Nach der Berechnung werden an Jahrespacht 16 Vfg. pro Quadratmeter ausschließlich Wassergeld, das auch noch 2 bis 3 Vfg. pro Quadratmeter ausmachen wird, erhoben werden müssen.

Der Jahresbeitrag der Mitglieder wurde auf 1,50 M. festgesetzt.

Schreberkolonie am Paul Niebeckstr.

In der am Dienstag abgehaltenen gut besuchten Mitgliederversammlung wurden 12 neue Mitglieder aufgenommen. Die vorgeschlagene Gartenordnung, welche zugleich den Pachtvertrag ergeben soll, ist genehmigt worden. Der Zuschlag für die gesamte Einfriedigung fand dergestalt Verteilung, daß die Firma Frommann die äußere Umzäunung und die Firma Bauer die vollständige innere Einfriedigung erhielt.

Der vorgesehene Aepfelanbau fand einstimmige Anerkennung. 62 Mitglieder haben sich bereits Gärten ausgesucht. Mitglieder, welche sich einen Garten nicht gesichert haben, können ihre Wünsche bei Herrn Bretschneider, Adel Hoffmannstraße 14 I, anbringen.

Es sei besonders bemerkt, daß der Pachtpreis pro Quadratmeter 16 Vfg. einschließlich Wassergeld beträgt. Das vorliegende Anlagekapital ist bereits durch freiwillige Anteilsgeldung sicher gestellt.

Der Neue Gastwirtverein von Halle und Umgegend nahm in seiner am Freitagabend abgehaltenen Monatsversammlung zunächst 3 Mitglieder auf und 4 Anmeldungen entgegen. In der Konzeptionsfrage soll beim Minister des Innern Beschwerde über unzureichende Polizeiverordnung geführt werden.

Der Verband Halle a. S. des Bundes der Versicherungsvertreter Deutschlands nimmt am Sonnabend, den 30. h. M., im Hotel zum goldenen Ring, hier, seine regelmäßigen Monatsversammlungen wieder auf. Unter anderem steht auf der Tagesordnung ein Vortrag des Herrn Dr. jur. Schäfer aus Leipzig.

Der Arie-Verbandsverein läßt am kommenden Montag seine ordentliche Hauptversammlung im Vereinslokal „Pallast-Restaurant“, Große Braustraße 30, ab. Es findet Vorstandswahl statt. Da in dieser Versammlung eine besondere Ehrung eines höheren Offiziers stattfindet, sind Orden und Vereinsabzeichen anzulegen.

Der Arie-Verbandsverein läßt am kommenden Montag seine ordentliche Hauptversammlung im Vereinslokal „Pallast-Restaurant“, Große Braustraße 30, ab. Es findet Vorstandswahl statt.

Der Arie-Verbandsverein läßt am kommenden Montag seine ordentliche Hauptversammlung im Vereinslokal „Pallast-Restaurant“, Große Braustraße 30, ab. Es findet Vorstandswahl statt.

Gerichtsverhandlungen.

Schwurgericht.

In der heutigen, dritten Schwurgerichtsitzung wurde gegen die 53jährige ledige Klara Roth aus Dresden, die 53jährige Ehefrau Marie Kopp geb. Drippe von hier und gegen den 33jährigen Walferr Karl Wagner von hier wegen

Mitbestimmung beim Weiblichsdiebstahl die Kopp der Beihilfe, Wagner der Lohndiebstahl, Wagner ist wegen der gleichen Straftat bezw. des Verstoßes dazu schon zweimal vorbestraft, das erstmal mit einem Jahre Gefängnis, das zweitemal mit drei Jahren Zuchthaus. Letztere Strafe verblüßt er zurzeit in der Strafanstalt in Ludau.

Der Vorfall führte mit hieser Landgerichtsdirektor Panje. Die Anklage vertrat Staatsanwalt Schulze. Verteidiger waren die Rechtsanwältin Schwarze, Guze und Schiller. Geschworenentrichter: Rentier Guido Leichmann, Ammendorf, Rentier Max Webermann hier, Baumeister und Architekt Theodor Lehmann hier, Gutsherr Otto Wege, Wansleben, Berggassehier Hans Jeserger hier, Müllergewerbetreibender Gustav Otto, Kriegerdorf, Bergingenieur Wilhelm Schumann, Brudorf, Druckausstatterschreiber Karl Pleitner hier, Rentier Friedrich Gaudisch, Ammendorf, Fabrikant Paul Brandenburg, Werberg, Ziegelbrennerei Friedrich Schuffert, Hehra, Maschineninspektor Viktor Erdmenger, Hehra.

Die Verurteilung nach dreijähriger Dauer schloß die Verhandlung mit folgendem Ergebnis: Die Geschworenen nahmen nicht vollkommene, sondern nur verstoßliche Mitbestimmung an. Klara Roth und Frau Kopp wurden zu je drei Monaten Gefängnis verurteilt. Wagner erhielt unter Verstoßung mit besonderer Umstände eine Zuchthausstrafe von neun Monaten Zuchthaus.

Schöffengericht.

Die Gutsherrin D. H. in Reudobitz wurde wegen Mißpantfischeri zu 150 Mark Geldstrafe verurteilt.

Die Gutsherrin D. H. in Reudobitz wurde wegen Mißpantfischeri zu 150 Mark Geldstrafe verurteilt. Der Angeklagte wurde zu 150 Mark Geldstrafe verurteilt.

Strafkammer.

Der Buchbindermeister W. Trobisch aus Wittenberg fuhr am 6. Oktober v. J. mit seinem Automobil in übermäßig schnellem Tempo durch die Mansfelder Höhe. Beim Einbiegen in die Drepfahnenstraße erfuhr er einen entgegenkommenden Droschke, in der ein hiesiger Fabrikant mit Frau und Sohn lag, zusammen. Durch den heftigen Zusammenstoß wurde die hintere Hälfte der

Droschke zertrümmert, der Fabrikant herausgeschleudert und mit großer Heftigkeit auf Straßenpflaster geworfen. Seine Verletzungen waren sehr erheblich. Auch Frau und Sohn hatten über Aufschürfungen und Kleiderwunden zu klagen. Mit Rücksicht auf den Unfall bereits am Unfallort fröhlicher gerichtlicher Verhandlungen. Vom Schöffengericht wurde W. wegen fahrlässiger Körperverletzung zu 300 Mark Geldstrafe verurteilt. Seine Berufung hiergegen wurde von der Strafkammer verworfen. Die Oberlandesgericht verurteilte jedoch auf seine Revision die Sache zu erneuter Verhandlung an die hiesige Strafkammer zurück. Es sei zu prüfen, ob der Angeklagte lag auf einer Geldstrafe oder einer Verurteilung zur Haft und bei seinem fahrlässigen Tun seine Verurteilung erleidete. Da nach dem Ergebnis der neuen Beweisaufnahme eine solche Verurteilung nicht vorlag, so ermächtigte die Strafkammer die Strafe auf 200 Mark.

Die Oberlandesgericht verurteilte jedoch auf seine Revision die Sache zu erneuter Verhandlung an die hiesige Strafkammer zurück. Es sei zu prüfen, ob der Angeklagte lag auf einer Geldstrafe oder einer Verurteilung zur Haft und bei seinem fahrlässigen Tun seine Verurteilung erleidete.

Die Oberlandesgericht verurteilte jedoch auf seine Revision die Sache zu erneuter Verhandlung an die hiesige Strafkammer zurück. Es sei zu prüfen, ob der Angeklagte lag auf einer Geldstrafe oder einer Verurteilung zur Haft und bei seinem fahrlässigen Tun seine Verurteilung erleidete.

Kunst und Wissenschaft.

Hochschulnachrichten.

Gehemrat Prof. Dr. von Leube, bisher Ordinarius der speziellen Pathologie und Therapie und Vorstand der medizinischen und pädagogischen Klinik an der Universität Würzburg, der vom 1. Oktober auf sein Ansuchen von der Verpflichtung zur Abhaltung von Vorlesungen befreit wurde, ist nunmehr auch in seiner Eigenschaft als Oberarzt des Juliusstipales in Würzburg in den dauernden Ruhestand versetzt worden. Sein Nachfolger im Lehramt wird Professor Dr. Dietrich Gerhardt von der Universität Basel.

Die Oberlandesgericht verurteilte jedoch auf seine Revision die Sache zu erneuter Verhandlung an die hiesige Strafkammer zurück. Es sei zu prüfen, ob der Angeklagte lag auf einer Geldstrafe oder einer Verurteilung zur Haft und bei seinem fahrlässigen Tun seine Verurteilung erleidete.

Chronik.

Von dem Werke des Grafen Goebenbroch „14 Jahre Jesuit“, das schon in 4. Auflage vorliegt (Verlag Breitkopf u. Hartel, Leipzig), ist heute bei Cassel & Co., London, eine englische Uebersetzung erschienen.

Kongreß der Internationalen Gesellschaft für Chirurgie. In Brüssel ist am Dienstag der Kongreß der Internationalen Gesellschaft für Chirurgie unter dem Ehrenvorsitz des Ministers des Innern eröffnet worden. 22 Länder sind vertreten, Deutschland u. a. durch Prof. Sonnenburg-Berlin.

Jubiläum des Verlags E. Fischer. Am 22. Oktober werden 25 Jahre vergangen sein, seit E. Fischer-Berlin seinen Verlag gegründet hat. Auf diesem Tage wird ein umfangreiches Jubiläumstafelwerk erscheinen, für den alle Autoren des Verlages Beiträge zur Verfügung gestellt haben.

Theater und Musik.

Mottils Nachlaß unter dem Hammer. Felix Mottils Nachlaß kommt dieser Tage in München zur öffentlichen Versteigerung. Da Mottil fast gar kein Vermögen hinterließ, so bilden der Erlös aus der Versteigerung und der freie Zeit einer Versicherung die Mittel für die Ausbildung des einzigen Sohnes Mottils, den Frau Hubender-Mottil nicht bei sich behalten kann, da sie ihrer künstlerischen Laufbahn leben will.

Volksvorstellungen engagementsloser Schauspieler. Das Präsidium der Genossenschaft Deutscher Bühnenangehöriger plant, für die große Zahl tüchtiger Schauspieler und Schauspielerinnen, die ohne festes Engagement sind, während der kommenden Winterperiode mit diesen Künstlern Volksspektakelungen zu veranstalten, deren Ertrag den Darstellern zugute kommen soll.

Bühnenrevue. Faver Terofal, der schon längst aus seiner Bauernjude herausgewachsen und ein ganzer Charakterkomiker wurde, hat im Apollotheater in Nürnberg mit seinem Schiller-Bauerntheater die Kleinstücke „Der Zerffenne“ zur Aufführung gebracht und damit einen ungewöhnlichen Erfolg erzielt.

„Christoph Columbus“ lautet der Titel einer großen Oper, die Oskar Fried, der bekannte Berliner Dirigent, gegenwärtig komponiert, und die voraussichtlich 1913, in Szene gehen wird. Die Oper bezieht eigentlich nur aus einem Akt, zerfällt jedoch in drei Szenen. Die ganze Handlung vollzieht sich mitten auf dem Ozean an Bord von Columbus' Flaggenschiff „Santa Maria“.

Das fürstliche Schauspielhaus in Pyramont, das bisher Eigentum Direktor Dr. Altmanus aus Hannover (Deutsches Theater) war, wurde heute von der fürstlichen Domänenkammer in Arrolie käuflich erworben. Direktor Altmanus gibt das Theater ab.

Aus Hannover wird berichtet: Das jüngste Theater Hannovers, die „Schauburg“, in der vorzugsweise Operetten und modernes Schauspiel gepflegt werden, beschließt auf D. P. n. Aufführungen zu veranstalten. Am 25. September ist die Erlaubnis dazu vom Ministerium erteilt worden, so daß Jan-

selbst durch Vergleich der Analysen und bezugnehmend auf Empfehlungen von Ersatzquellen oder anderen Ersatzmitteln wird der im eigenen Interesse gebotenen Voricht. Neueste Literatur durch Fürstliche Wildungsmittel. 3774-412 Flaschenversand. 1910: 1261 Badesäte.

Wildunger „Helenaquelle“

wird seit Jahrzehnten mit glänzendem Erfolge zur Haupttrinkbrunnen des Nieren-, Gicht-, Eiwasser- und anderen Nieren- und Blasenleiden verwendet. — Sie ist nach den neuesten Forschungen auch dem Zuckerkranken vor allen anderen Mineralwässern zu empfehlen, um den täglichen Kalkverlust,

der ein sehr wesentliches Moment seines Leidens bildet, zu ersetzen. Für werdende Mütter und Kloden in der Entwicklung ist sie für den Knochenaufbau von höchster Bedeutung. Die Helenaquelle ist die Hauptquelle Wildungens und steht in ihrer überaus glücklichen Zusammensetzung einzig in der Welt da. Man überzeuge sich hiervon

selbst durch Vergleich der Analysen und bezugnehmend auf Empfehlungen von Ersatzquellen oder anderen Ersatzmitteln wird der im eigenen Interesse gebotenen Voricht. Neueste Literatur durch Fürstliche Wildungsmittel. 3774-412 Flaschenversand. 1910: 1261 Badesäte.

Zum Erntedankfest

empfeht in hochfeinen frischen Qualitäten

Prima Fettgänse mit grossen weissen Lebern,

Prima Dresdner Kafermast-Gänse,

Prima Oderbrücker Kafermast-Gänse,

ausgeschlachtete Gänse mit u. ohne Brust, einzelne Gänse-Kochfleisch, Gänsekeulen, rohes und ausgelesenes Gänsefett, Gänsepokelfleisch - Gänselebern.

Extra zarte Schinken, zum Kochen i. Burgunder mildgesatzenes Kasseler Rippespeer, desgl. Kasseler ohne Knochen, Pokelkamm, sowie alle frischen Bratenstücke von nur jungen zarten Schweinen.

Wilhelm Nietsch jun., Hoflieferant, Geiststrasse 17.

Preisselbeeren

4 Pf. 45 Pf. bei Mehrabnahme billiger. Karl Ihde, Al. Ulrichstr. 30.

KAKAO,

eigenes Fabrikat, von 60 Pf. an 3 Pf. bis 2,50 M. empfiehlt **Carl Boock,** Beitzstr. u. Selbststr. 61/62.

Vökelknudjen

von nur jungen, arten Schweinen, a Pf. 45 Pf. u. 3 Pf. 25 Pf. empfiehlt **Nietsch jun.,** Gehlf. 17.

Baby-Ausstattungen

in allen Preislagen
Kinderwagen, Wickelkommoden
Billigste Preise!

Weddy-Rönicke,

Leinenhaus - - - Wäsche-Fabrik.
Spezial-Katalog zu Diensten.

Gardinen-Rosetten

in allen Preislagen
G. F. Ritter,
Leipzigstrasse 90.

Möbel

hochfein, säubert, feiner 2400 M. teuf für 500 M. dazu folgende Kuchelstühle, Stühle, Kleintische, Garnaturen in Eiche u. Nuss, geschmückte Kuchelstühle, Salontische, Einrichtungen in Eiche, Nussbaum, Mahag. bedeutend billiger. Bettlös, Kleiderbügel, Essig mit Stühle und Stoffbezug, Servierische, Murgartenbecken, Servier- und Damen-schreibische, Komod. Büden-einrichtungen, Kindertische, Pianinos, Umbau, Stände überm. Kleinfel, Balkonmöbel verfauf, um mehr Komfort überflüssiges Lager schnellstens zu räumen, zu mittl. billigen Preisen.

Friedrich Peileke,
Geiststrasse 25.

Möbelpolitur

zum Aufleihen polierter Möbel 1/2 M. - 60 L. - 1,50 **Bohrerhülade** erneuert alte Eiche 1/2 M. - 60 L. - nur Drogerie

Max Rädler

Hannstr. 2.

Musikalische Gymnastik.

Beginn neuer Kurse. (Kinder v. 16. u. 17. Oktob.)
C. Mathy, Heinrichstr. 8.
H. Nottebohm, Latentstr. 8.

Sie sollen

nachdem meine **Evental-Marke Knäusels „Molkereibutter-Erste“** von die. Begehrungen (vom ersten Tage ab bis heute jedoch immer nur ein und dasselbe hervorragende Fabrikat) nimmere ich Jahren in tausenden und abertausenden Familien, Kantendücker, Klaffen, Kinderbewahranstalten, Pensionaten, Hotels um um. glänzend eingeleitet ist und infolge des wirtlich bestiten, reinen, milden Geschmackes in erster Linie direkt als Tafel-Butter verwendet wird (der Vorrat kommt der Molkerei-Butter gleich).

Don morgen Freitag ab

vielle ich in den Schaufenstern meiner sämtlichen 6 Geschäfte die **Mohmaterialien** von vornehm aus. Ohne Zweifel dürfte für jeden Leser großes Interesse dafür vorhanden sein, die **Mohmaterialien** eines infolge seiner Freiheit heute bereits weltberühmt gewordenen Fabrikates kennen zu lernen.

Freitag, Sonnabend u. Sonntag

gebe, damit Sie die hervorragende Qualität nochmals prüfen können, bei Einkauf meiner delikat Schmenden

Tee-Butter 70 Pf.

garantiert reine Molkerei-Butter, 1/2 Pf. 70 mit 5% Rabatt

vollständig gratis für 10 Pf.

eine Probe **Knäusels Molkerei-Butter-Erste** (a Pf. 40 5/8 Pf., ab. bis her T.-K., jetzt Marke **„Adäble selbst“-Margarine.** Schmecker. 21. Besuchsgefahr. 15. Schmecker. 9. Schmecker. 2. Schmecker. 72. Leipzigstr. unter Nr. 2.

Albert Neubert

Buchhandlung und Antiquariat
Poststrasse Nr. 7 Halle a. S. Poststrasse Nr. 7
unweit des Denkmals Kaiser Wilhelms I.
empfeht feinen

Journal-Lesezirkel

für deutsche, französische und englische, belletristische und wissenschaftliche Literatur.
Größtes Institut der Provinz Sachsen.

Auswahl von ca. 200 verschiedenen Zeitschriften.

- Hiervon 12 Zeitschriften humoristischen Inhalts.
- 28 Illustrierte Zeitschriften.
- 17 Moden-, Jugend- und Hausfrauen-Zeitungen.
- 10 Unterhaltungszeitschriften.
- 32 Zeitschriften über Kunst, Musik, Literatur, Theater.
- 12 Zeitschriften über Geschichte, Geographie, Politik.
- 15 Zeitschriften über Literatur, Philologie.
- 5 Zeitschriften über Theologie.
- 48 Medizinische Zeitschriften.
- 21 Zeitschriften über Naturwissenschaft, Gewerbekunde, Technik.
- 6 Zeitschriften Sport, Gartenbau, Jagd.

Vierteljährliches Abonnement schon von 2 Mk. an. Auswahl der Journale nach Gelieben. Eintritt jederzeit.

Pünktliche Lieferung. Saubere Journale. Bei Jahres-Abonnement ermäßige ich den Preis um 20%.

Spezial-Verzeichnis kostenlos.

Tanz-Unterricht.

Mitte Oktober beginnt der erste Winterkurs meines Tanzunterrichts nebst Anleitung über Körperhaltung und Umgangsformen im Hotel Strampin. In Besitz sämtlicher neuen Tänze. Zur Annahme der Anmeldungen bin ich in meiner Wohnung bereit.
Hermann Wipplinger, Dorfstr. 50, I.
Seit 1880 Tanzlehrer der Oberrealschule zu Delitzsch.

Paul Maseberg,

Um Verwechslungen zu vermeiden, bitte genau auf meine Firma zu achten.

Massiv goldene Verlobungs- und Trauringe, 20 mod. Formen, ca. 600 St. vorrätig. Fertige diese in eigen. Werkstatt u. besonders preiswert.

Bei Veränderung d. Finger mache selbst nach Jahren sofort kostenlos enger u. weiter ohne Politur u. Form zu veränd. Deshalb kaufen Sie nur meine M. Marke MO gestempelt.

Uhrmacher u. Juweller, parterre und 1. Etage, nur **Gr. Ulrichstr. 45,** gegenüber der Biberergasse empfiehlt

Aperte Neuheiten in Hochzeits-, Jubiläums- und Patengeschenken. Schwere Ausstellung in der Maseberg-Passage und 3 Schaufenstern.

Goldene Herrenuhren mit feinsten Präzisionswerk. Silberne Herrenuhren. Nur gut regulierte Werke in jeder Preislage unter 2 Jähr. reeller Garantie.

Entstehende Neuheiten in goldenen Armbr., Broschen, Medaillons, Ringen, Ohringen, mask u. blank, in jeder Preislage.

Damenuhren in Gold u. Silber in allen Preislagen. Glashütter Uhren, A. Lange Söhne und Union. Große Auswahl vorrätig.

Goldene Herrenuhren mit feinsten Präzisionswerk. Silberne Herrenuhren. Nur gut regulierte Werke in jeder Preislage unter 2 Jähr. reeller Garantie.

Entstehende Neuheiten in goldenen Armbr., Broschen, Medaillons, Ringen, Ohringen, mask u. blank, in jeder Preislage.

Mass. Gold 333 gest. von 3 M. bis 10 M. Mass. Gold 333 gest. von 12 M. bis 25 M. Dukaten gold bis 100 M.

Extr.-Anf. j. Preis. Scharf. Garantie. Gravierung gratis. Verlob.-Präsente. Entstehende Neuheiten in goldenen Armbr., Broschen, Medaillons, Ringen, Ohringen, mask u. blank, in jeder Preislage.

Massiv silb. Bestecks, Kaffelöffel, Esslöffel, Mokkalöffel, Patenlöf.

20 neue Modelle. Geislinger u. Alpakas Bestecks, 20 neue Muster vorrätig. 6,25, 5,50, 6,50-25 M. Eigene Goldschmelzwerkstatt. Eigene Uhrmacherwerkstatt.

Maseberg-Passage viele Neuheiten in Grossen Standuhren, Salonuhren, Freischwinger mit Harfengong, Westminster, sowie 1/2 Schlagwerken. Besichtigung erbeten.

Weckeruhren viele Neuheiten in gr. Ausw. zu vorteilh. Preisen.

Stufenleifern

feststehend und dauerhaft
C. F. Ritter,
Leipzigstrasse 90.

Sammet

ist die grosse Mode
Bitte, sehen Sie sich das Aller-neueste an im Schaufenster der Hof-schirm-fabrik

F. B. Heinzl,

Leipzigstr. 98.
Die Schirme sind äusserst chic und sehr vornehm.

Stadt-Theater, I. Parkett,

55 u. 56. 1/2 Abonn. abzugeben. **Esteinweg 1, Ulbrichtstr.**

Jagdweh,

(Selbstspanner, System Zöllner, Kaliber 20, federleicht, höchste Schussleistung, billig zu verk. **Watzstr. 27, III.**

Leitorwagen,

fakt neu, 60 St. Tragf., verkauft billig **Ernst Karus, Rimmendorf.**

Winterkartoffeln

Infolge des grossen Nachfrags nach meiner so beliebt geworden. **H. Magnus bonum** reift heute u. folgende Tage nach 1000 St. ein. Gleichzeitig empf. fr. Neufährter. **Rob. Grosse, Schindlerstr. 54.**

Naturgemähe operationslose Behandlung bei fast allen

Frauenkrankheiten

Frau Louise Albrecht, Mitglied des Vereins deutscher Naturheilkundiger. Ausgebildet von Dr. Thuro-Brandt u. Dr. Schultz, Berlin. 10 jähr. Erfahrung. Gute Folge. Sprechstunden: Friedenstr. 28 8-10. Tel. 2499. Gr. Ulrichstr. 51, III. Vorm. 11-12, nachmittags 2-3. Telefon 3557.

Solide Hofenträger

Ausfert billig. **Hoh. Krassmann,** nur i. d. Schmeckerstr. 10. Mitgl. d. Rab.-Sp.-B.

Versuchen Sie

Aug. Weddy's Firmafedern.

Leipzigstr. 22.

Haltbare Marktstaschen

ausfert billig. **Hoh. Krassmann,** nur i. d. Schmeckerstr. 10. Mitgl. d. Rab.-Sp.-B.

Hochzeits-u. Paten-Geschenke.

Goldschmied **Klinz, Gr. Ulrichstr. 10, Leipzigstr. 22.** gegenüber Brummer & Benjamin.

Waffel gold. Damenbrötchen.

Nummer **Tittel, Schmeckerstr. 12.** 1/2e Jarpenstr. Fernspr. 349.

Familien-Nachricht.

Statt besonderer Anzeige. Nach kurzem Leiden entschlief sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwieger-u. Grossmutter, Frau

Wilhelmine Brömme

geb. **Büchner**
im 78. Lebensjahre.
Halle-Trotha, Peissen, den 27. Sep-tember 1911.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 4 Uhr vom Trauerhaus in Trotha, Saalestrasse 1, aus statt.